Biotopname
Magerrasen 1,5 km südwestlich von Lobbe

	X				

TK10 0309 - 122 - **Biotop-Nr.** 4052

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Spülfeld

Naturraum 122 Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	-	1042
Größe in ha	0	,	4099
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Gager

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09717

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR	1	FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**		**Überlagerungscode**
Code	T H D	G M F		O W S
%	97	3		

Vegetationseinheiten
Sandstrohblumen-Rauhblattschwingel-Magerrasen; Sauerampfer-Rauhblattschwingel-Magerrasen; Rauhblattschwingel-Sandseggen-Magerrasen; Landreitgras-Rauhblattschwingel-Magerrasen; Schilf-Rauhblattschwingel-Brache

Habitate + Strukturen D H F

Beschreibung / Besonderheiten
Etwas erhöhter Spülfeldbereich, auf dem sich ein artenarmer Rauhblattschwingel-Magerrasen entwickelt hat. Sandstrohblume ist regelmäßig, an vielen Stellen sogar sehr stark vertreten. Andere typische Arten der Magerrasen kommen meist nur vereinzelt oder in wenigen Trupps vor, was typisch für junge Magerrasen-Stadien ist.

Am Südrand tritt Sandsegge kleinflächig stark in Erscheinung. Stellenweise Vergesellschaftung mit Landreitgras, meist moos- und flechtenreich. Randlich Verzahnung mit verschilften Rauhblattschwingelbeständen auf etwas tiefer liegenden Standorten. Beweidung durch Schafe.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0309 - 122	4052

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Festuca trachyphylla

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis epigejos
Helichrysum arenarium
Hypochoeris radicata

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Artemisia campestris
Carex arenaria
Conyza canadensis
Corynephorus canescens
Galium mollugo
Hieracium pilosella
Phragmites australis
Potentilla argentea
Taraxacum officinale
Trifolium arvense

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 16.10.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck

Foto: 2

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0